

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute

mer sechs kommt die linke Kante des Klaviers. Nummer vierzehn und fünfzehn sind für die Betten bestimmt», undso weiter. Zum Schluss erkletterte Peter das Leiterchen und machte überall dort ein Pünktlein. wo Christel ein Bild aufhängen sollte.

Nach über einer Stunde war alles so weit. Peter schwitzte, hatte riesige Verspätung in sein Geschäft, aber was war das schliesslich dagegen, dass der Ehefrieden ungestört weiterblühte und — last not least: dass er seinen Willen durchgesetzt hatte.

Als nach seinem Weggang die Möbel und alles drum und dran eintraf, da dirigierte Christel fröhlich und vergnügt die Arbeiter, legte selbst Hand an und schlug die Nägel für die Bilder in die Wand. Dass sie sich dabei weder um Pünktchen kümmerte, noch sich nach den Strichlein und Nümmerchen richtete, braucht wohl gar nicht erwähnt zu werden.

Als Peter abends nach Hause kam, war alles bereits vollendet. Er stand zwar einen Moment wie ver-

steinert, Christel aber fiel ihm um den Hals und meinte:

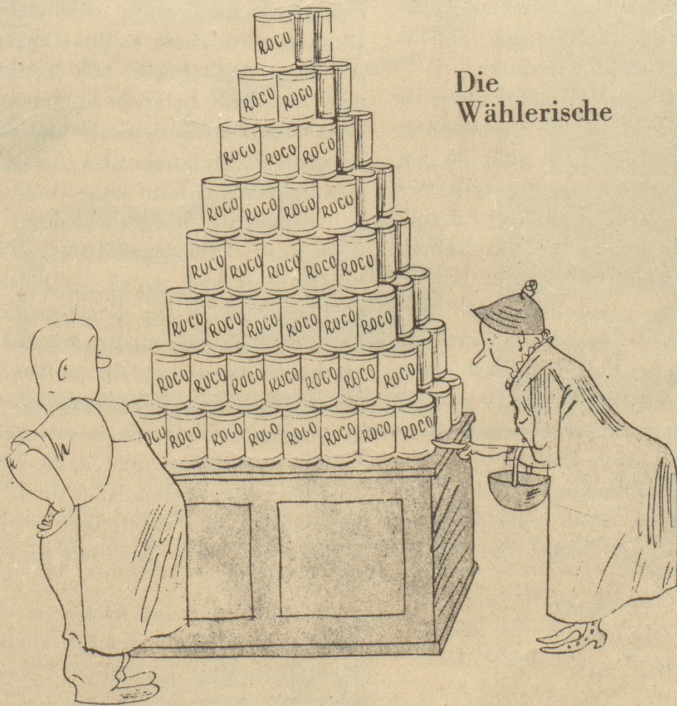
«Schatziboy, Du hattest das alles so kompliziert aufgezeichnet — ich kam gar nicht so recht draus — — ich denke, es ist schon so ungefähr aufgestellt wie Du es haben wolltest — —.» Dass sie dabei ein bisschen schelmisch lächelte, brauchte er ja nicht zu sehen, und da die Wohnung reizend und gemütlich aussah — blieb alles wie es war.

Besuchern stellte Peter die Einrichtung stets als sein Produkt vor, — wenn aber heute Peter jun. mal ganz plötzlich fragt:

«Au Pappi, guck mal, wer hat da auf die Tapete gezeichnet?», dann runzelt Peter sen. die Stirn und schiebt seinem Kleinen heimlich einen Radiergummi zu. Butterfly

Mutterstolz

Sagte kürzlich Frau A zu Frau B: «Es ischt merkwürdig, was ich für en gschida Sohn ha, vor zwei Johra erscht hätt er d'Rekrutaschuel gmacht, 's letscht Johr d'Unteroffiziersschuel, und jetzt ischt er scho Korperal.» N. Z.



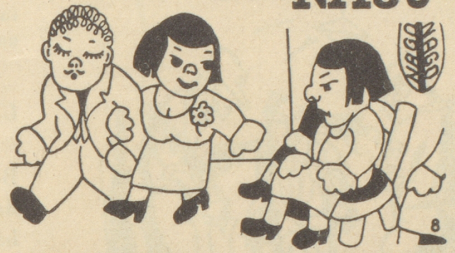
Die Wählerische

„Gänd's mir diä da!“

(Die erfolgreiche Freundin zum „Mauerblümchen“:)

Sag' Deiner Mutter, du benötigst

BANAGO*



*Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot

Neue Gebisse

naturgetreu und haltbar in

1 Tag Fr. 50.— 80.—

Etwas ganz Neues!

Sehr leichte Gebisse aus neuartigem Material (kein Kautschuck) **unerreicht schön** und naturfarbig **haltbar**

ZAHNPRAXIS Mühlebachstr. 28
Dr. med. dent. W. E. Hüni **ZÜRICH**

Mercur

KAFFEE

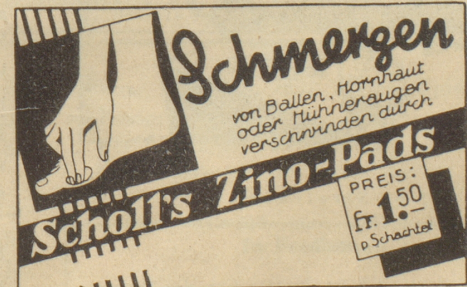
IMMER NOCH
DER VORTEILHAFTESTE



Mein Name ist Steinböckli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine **Gleichschwer-Spezialität**, die auch **jeder Herr gern lißt**, von den Damen ganz abgesehen, die mich sehr rühmen. In hygienischer, frischhaltender Packung werde ich **prompt verschickt** durch meinen Hersteller:

Bäckerei Steinböck, David Schellenberg, Winterthur



In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.